



Merkblatt Schachtleitern

1 Grundlagen

- SN EN 14396 Ortsfeste Leitern für Schächte
- SN EN ISO 14122-4 Sicherheit von Maschinen – Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen – Teil 4, Ortsfeste Leitern
- SN EN 353 Persönliche Schützausrüstung gegen Absturz
- SUVA Checkliste Ortsfeste Leitern 67055.d
- SUVA Factsheet Ortsfeste Leitern 33045.d

2 Gültigkeit

Dieses Merkblatt gilt für alle Einstiege zu Unterfluranlagen aller Art wie Kanalisations- und Leitungsschächten, Retentionsanlagen, SABAs, etc., auf Kantonsstrassen und deren Bestandteilen.

3 Anwendung und Anforderungen an fest montierte Schachtleitern

Die Notwendigkeit und die Beschaffung einer Leiter sind mit dem zuständigen Strassenkreis abzuklären. Weiter richtet sich die Absturzsicherung nach der Schachttiefe und den Einbauten (maschinelle Anlage bzw. Komponenten Brandschutzanlagen BSA).

Ohne maschinelle Anlagen bzw. Komponenten BSA

Schachttiefe ab O.K. Deckel	Absturzsicherung fest montiert	Einstieghilfe $h_{\min} = 1 \text{ m}$ über O.K. Deckel
bis 5 m	nein	immer erforderlich
über 5 m	Nach Absprache	
über 10 m	Ja, inkl. Umsteige- oder Ruhebühne	

Mit maschinellen Anlagen bzw. Komponenten BSA

Schachttiefe ab O.K. Deckel	Absturzsicherung fest montiert	Einstieghilfe $h_{\min} = 1 \text{ m}$ über O.K. Deckel
bis 3 m	nein	immer erforderlich
über 3 m	Nach Absprache	
über 6 m	Ja, inkl. Umsteige- oder Ruhebühne	

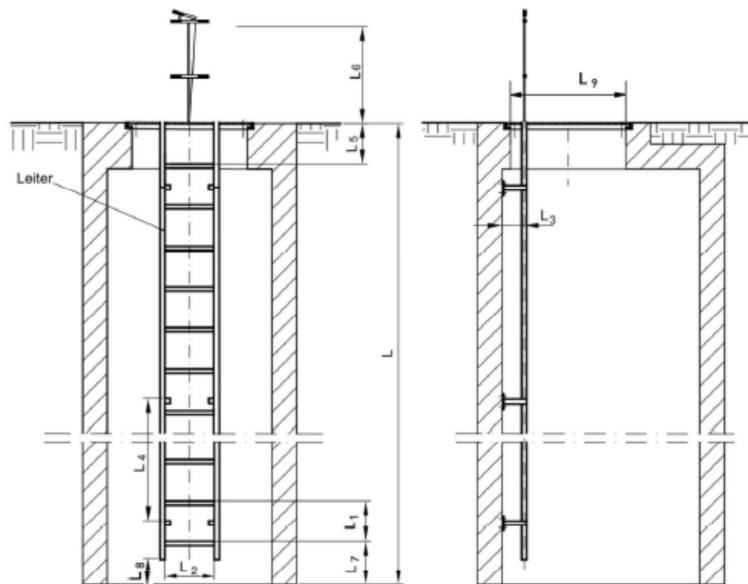
Die Strassenkreise Herisau und Heiden sind jeweils mit einer Sicherheits- bzw. Rettungshubeinrichtung ausgerüstet. Da gemäss Vorschrift der SUVA diese Rettungseinrichtung bei jedem Einstieg in einen Schacht aufzustellen ist und die einsteigende Person gesichert werden muss, wird auf eine ortsfeste Fallschutzsicherung mittels Schiene und Gleiter verzichtet.

Da der Einstieg und insbesondere die Personenrettung bei einem Schacht Ø 60 cm schwer möglich ist, empfehlen die Strassenkreise, bei Schächten ausserhalb der Fahrbahn einen Schachteinstieg von Ø 80 cm einzubauen.

4 Definition und Anforderungen

- **Leitermaterial:**
Wegen der meist korrosiven Umgebung sind Schachtleitern aus rostfreiem Edelstahl V2A auszuführen.
- **Leitertyp:**
ALBIS-INOX Sicherheits-/Schachtleitern, mit Lochsprossen und flachem Sprossenauftritt, gerillt, Chromstahl-Wandkonsolen und Chromstahl-Ankerschrauben für Dübelmontage.
- **Leiterkonstruktion:**
Leitern sind mit Holmen auszuführen, auf einzelne Bügel ist zu verzichten. Die Trittflächen sind rutschsicher auszuführen.
- **Absturzsicherung:**
Auf eine fest eingebaute Absturzsicherung kann, nach Rücksprache mit dem entsprechenden Strassenkreis verzichtet werden.
Eine Einstiegshilfe ist immer einzubauen.

Leiternabmessungen



- L Steighöhe / Schachttiefe
- L₁ Abstand zwischen der Oberkante benachbarter Sprossen
- L₂ Sprossenbreite
- L₃ Mindestauftrittstiefe an jedem Punkt
- L₄ Maximaler Abstand zwischen zwei Befestigungselementen
- L₅ Abstand von der Oberkante des Geländes zur Oberkante der obersten Sprosse
- L₆ Höhe der Haltevorrichtung
- L₇ Abstand zwischen Schachtboden und Oberkante der untersten Sprosse
- L₈ Abstand der Holmen zum Schachtboden
- L₉ Einstieg

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9
min.[mm]	250	300 ^{c)}	150	–	–	1'000	–	100	800 ^{d)}
max.[mm]	300	–	–	^{a)}	L1 ^{a)}	–	≤ L1 ^{a)}	150	800

- a) Wenn durch Schachtkonstruktion erforderlich.
- b) Dieser Wert ist vom Hersteller anzugeben. (max. 3000 mm)
- c) Mit in der Mitte angeordnete Sicherungsschiene L2 = 400
- d) Reduktion auf 600 wenn keine Absturzsicherung notwendig ist